

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nekrologe

[urn:nbn:de:bsz:31-219734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219734)

sprach den anwesenden Gratulanten seinen tiefgefühlten Dank aus, und damit endete dieser feierliche Akt.

H. Sz.

Nekrologe.

Fräulein Luise Könnenkamp.

Eine begabte Künstlerin ist mit ihr der Karlsruher Kunstgenossenschaft am 16. April durch einen schnell und unverhofft erfolgten Tod entrissen worden. Sie war am 1. August 1863 in unsern Bühnenverband als Schauspielerin eingetreten und bewährte sich von da an bis wenige Tage vor ihrem erfolgten Hinscheiden in den verschiedensten Fächern als ein überaus brauchbares und gern gesehenes Mitglied. Das Publikum zeichnete sie ehrenvoll aus, die Kollegen schätzten sie ihrer Kenntnisse und ihres Charakters wegen hoch. Ihr gesunder Humor machte sie allgemein beliebt und ihre Stellung war eine geachtete und angenehme. Das Studium ihrer künstlerischen Aufgaben betrieb sie mit Ernst, und selbst die kleinste Rolle fand durch sie eine gewissenhafte Vertreterin. Auch als Lehrerin junger Talente wirkte sie nicht ohne Erfolg und so war sie in immerwährender Thätigkeit. — Ihr so früher Tod ward nicht nur von den Mitgliedern des Theaters, sondern auch vom Publikum auf's Schmerzlichste bedauert, das zeigte das Trauergeleite, welches der Hingeshiedenen bis zu ihrer letzten Ruhestätte folgte. Ihr Andenken wird immer in Ehren gehalten werden.

Johann Lieber.

Nachdem derselbe seiner Militärpflicht genügt hatte, ward er am 1. Mai 1853 als Cleve im Chor eingestellt. Am 1. März 1855 trat er als Calcant und Orchesterdiener seinen Dienst an, den er pflichtgetreu zur vollen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten versah. Er starb nach einer monatlangen Krankheit am 1. Dezember 1878.

Friedrich Egner.

Derselbe wurde am 15. September 1874 als Accessist am Großh. Hoforchester angestellt. Am 27. Januar 1878 ward er zum Hofmusikus befördert und starb kurz darauf am 4. Februar 1878.

H. Sz.

Landesbibliothek
Karlsruhe

Die erste Ausgabe seiner *Wissenschaften* enthält
 was er aus dem Jahr 1858 als 17tes in dem Jahre
 hielt. Das 18te Jahr war er als General zum
 Oberstleutnant seines Regiments ernannt worden.
 Vollen Ehrenstandes seiner Vorgesetzten werden. Er
 hat nach einer ausserordentlichen Expedition am 1. Februar
 der 1878.

Erster Teil

Welche wurde am 1. September 1874 als 17te
 enthält die erste Geschichte des Jahres 1874.
 nach 1878 nach er zum Generalleutnant ernannt
 hat im Jahre am 1. Februar 1878.